



Abteilung Schach

SpVgg Renningen 1899 e. V. · Rankbachstr. 49 · 71272 Renningen

Abteilungsleiter:

Gerd Krüger
Brunnenfeldstraße 25, 71272 Renningen
Tel.: 07159/2046

Internet: www.spvgg-renningen.de/schach

Bericht der Schachabteilung für die Delegiertenversammlung

Im vergangenen Jahr verlief die Entwicklung unserer Abteilung überaus erfreulich! Wir hatten keinen Todesfall zu beklagen, konnten aber zwei neue Mitglieder gewinnen und einen verdienten SVR-ler für die Schachabteilung gewinnen. Dadurch ist die Organisation nicht mehr eine Zwei-Mann-Angelegenheit, sondern auf fünf Erwachsene verteilt. So scheint eine Weiterentwicklung auch nach meinem Ausscheiden in zwei Jahren gesichert. Auch bei den jüngeren Kindern ist die Entwicklung aufstrebend. Beim Jugendlernachmittag sind wir jetzt zwei Betreuer (+Norbert Herbel), was eine wesentliche Verbesserung darstellt. Es kommen jetzt regelmäßig acht Jugendliche! Auch unser Spielabend hat deutlich an Zuspruch gewonnen, so dass wir jetzt eine Stadtmeisterschaft mit immerhin zehn Teilnehmern durchführen können, was schon lang nicht mehr vorgekommen ist.

Unsere Mannschaft ist durch das Hinzustoßen von zwei neuen Spielern deutlich verstärkt worden und steht vor dem Aufstieg in die A-Klasse. Wir rechnen damit, dass ein weiterer erfahrener Spieler zu uns stößt und wir den Aufstieg wagen dürfen. Personalengpässe sind schon in dieser Saison keine mehr aufgetreten und sie sind für die nächste Saison noch unwahrscheinlicher. Wenn sich unsere Jugendlichen weiter so gut entwickeln und noch ein paar hinzukommen, wird die Aufstellung einer zweiten Mannschaft ein Thema. Dazu fehlt uns jedoch noch ein Erwachsener als Spielführer und Autofahrer.

Nach den Sommerferien wollen wir einen Vereinspokalwettbewerb durchführen. Dieser tritt neben die jetzt laufende Stadtmeisterschaft und soll die Turniererfahrung einiger neuer Mitspieler erhöhen.

Die Finanzlage der Abteilung hat sich nach der vorjährigen großzügigen Spendenzuweisung durch den Hauptverein gebessert und ist seitdem sehr stabil. Allerdings könnte es sein, dass der Schachverband beschließt, dass bis in ein paar Jahren alle Vereine elektronische Schachuhren haben müssen. Dann käme eine größere Anschaffung auf uns zu.

Gerd Krüger